Die junge Exzellenz.

Roman von Georg Hartwig.

58] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Während sie mühsam, unter aufsteigender Angst, lächelte, trat jener Abend im Kasino mit qualvoller Deutlichkeit vor ihre Phantasie, wo sie Wechting auch vermißt und erwartet hatte und er ihr einen Rosenzweig in die Hand gelegt und sie in seine Arme gezogen hatte — fest, daß sie seiner Liebe gewiß wurde.

Eva fühlte, daß ihre Schläfen wieder zuckend zu pochen begannen. Sie wandte sich zu ihrem Nachbar.

„Die Gräfin hat, wie ich höre, sehr schöne Kupferstiche in ihrem Boudoir ausgelegt."

„Befehlen Exzellenz?"

Herr von Garner bot ihr den Arm. Er war wie hypnotisiert von ihren Reizen.

Sie legte rasch ihre Hand hinein. Alle Kupferstiche der Welt hätten vor ihren Augen in Flammen aufgehen können, sie hätte nicht den Blick dahin gewandt. —

Die schwarze Sammetschleppe glitt murmelnd über den Teppich. Es war Eva, als zöge sie eine unerträgliche Last hinter sich her.

Jetzt ertönte nebenan eine Stimme.

Die junge Frau fuhr zusammen, als habe sie ein Stich ins Herz getroffen. Diese Stimme! Wann hatte sie sie zuletzt gehört? Und wie war ihr damals zu Mut gewesen? Zornig? Traurig?

Sie hielt ein Blatt in der Hand, unwissend, was es darstellte, und blickte starr darauf nieder.

Die Oberhofmeisterin erschien neben Wechting im Rahmen der Tür, heiter plaudernd.

„Exzellenz, wir folgen Ihrer Spur. Herr von Wechting bittet um den Vortrag — ah, da finde ich Sie, Baron! Sie gerade suche ich — hören Sie nur!"

Und sie trat zu ihm.

Wechting stand Eva gegenüber. Es hatte den Anschein, als ließe sie das Blatt auf den Tisch zurückgleiten. In Wahrheit verlor sie einen Moment die Herrschaft über ihre Glieder. Fächer und Blatt entfielen ihrer Hand.

Sie konnte nichts anderes denken, als daß diese ernsten Augen voll heißer Sehnsucht auf sie geschaut, diese Lippen sich bebend an die ihren gepreßt. —

Und er stand vor ihr. Fröstlich. Kalt. Verändert. Oh, wie verändert!

Mochte die erste Minute dieses Wiedersehens Wechtings Empfindungen lähmen, in seiner äußeren Haltung war nichts davon zu spüren. Er fühlte, daß das, was er völlig tot geglaubt, noch einmal aufzuckte in seiner Brust, sein ganzes Nervensystem erschütterend. Aber es war nur ein Aufleben des Schmerzes gewesen, nicht der Wonne.

„Ich habe letzthin zu meinem Bedauern gehört, daß Ew. Exzellenz sich unpäßlich fühlen —" sagte er ruhig.

„Es ist vorübergegangen."

Sie glaubte, es sei nicht ihre Stimme, die da sprach.

Die andern traten hinzu. Da besann Eva sich, daß sie diesen Mann haßte, wie nichts in der Welt. Schon deshalb, weil er ihrem Wiedersehen den Triumph der Schadenfreude geraubt.

„Exzellenz erinnern sich vielleicht noch eines Leutnants von Kimmrik? Er ist glücklicher Bräutigam."

Daß er sie an jene Zeit zu erinnern wagte! Er sie! Ihre leidenschaftliche Bitterkeit quoll über. Ueber die entzückende Harmonie ihrer Züge legte sich ein finsteres Stirnrunzeln.

„Wenn ich an alles denken sollte aus jener Zeit —"

Sie erschrak über sich selbst.

Wechting verneigte sich flüchtig.

„Ich glaubte irriger Weise, der kleine Kimmrik stände etwas fester in Ihrer Gnade."

„Der ist kalt gestellt", flüsterte der Zutendant der Gräfin befriedigt ins Ohr. „Das nennt man einen regelrechten Abfall."

„Der gute Lücken würde in diesem Punkte sehr wenig Spaß verstehen", gab sie lächelnd zurück. „Nehmen Sie immer Ihre Augen in Acht."

Der Hofmarschall erklärte sich den heißen Glanz in den Augen seines schönen Weibes auf Rechnung ihres erregten Hasses.

Er nahm ihre Hand und drückte sie.

„Gib Acht! Alles im Leben ist Gewohnheit, nur der Anfang beengt."

Sie verstand ihn nicht. Ihr Blick folgte geispannt dem Grafen. Das innere Gefühl der Angst um ihn ließ sich nicht mehr verschweigen. Sie wollte zu Wechting treten und ihn fragen, was ihn so altern gemacht und sein Hauptthaar weiß durchzuckt hatte?

„Etwas noch!" sagte Herr von Lücken, Eva den Arm reichend. „Bevor wir vorhin vom Hause fortfuhren, teilte mir Lena ihren Wunsch mit, unser Haus zu verlassen, um Johanniterin zu werden. Eine krankhafte Idee, die mir Kummer macht."

Evas Seele jauchzte auf.

„Weshalb krankhaft? Weshalb Kummer? Du darfst Deine Einwilligung um keinen Preis versagen. Es ist dies der beste Gedanke ihres Lebens, finde ich."

Er wollte unwillig antworten. Aber die hohen Reize ihrer noch fort knospenden und reifenden Schönheit entwaffneten ihn.

Die Worte, die er ihr ins Ohr flüsterte, hatte niemand vernommen. Aber ihr war's, als hätten sie Wechting erreicht — und tiefe Röte deckte plötzlich ihren weißen Hals.

Einige eisgekühlte Champagnertropfen, die sie hastig schlürfte, kühlten ihr inneres Fieber nicht. Ihre Lippen glühten davon wie Purpurnelken über den weißen, schimmernden Zähnen.

Sie suchte nach dem schwarzen Federfächer. Er war neben den Kupferstichen im Boudoir der Gräfin liegen geblieben. Eva ging ihn zu holen.

Als sie den Vorhang teilte, fand sie Wechting im Sessel lehnend, die Blätter betrachtend.

Er erhob sich rasch. Sie deckte aber den Eingang. So konnte er nicht tun, was er tun wollte.

„Mein Fächer —" sagte sie leise.

Er nahm ihn vom Tisch.

„Hier, Exzellenz —"

Sie konnte nicht anders, als das Wort mit Bitterkeit und Hohn zu wiederholen. Sie hatte diesem Manne ja sein wollen, was sie jetzt einem andern war.

Er beobachtete das Beben ihrer Wimpern. Aber sie gab die Stelle nicht frei, wo ihr Fuß regungslos stand. Sie erwartete vielleicht eine Versicherung seiner Zurückhaltung; jedenfalls eine Ansprache.

„Das Schicksal will, daß unsere Wege sich nochmals kreuzen sollten. Nehmen wir die Konsequenzen duldsam auf uns. Sie dürfen versichert sein, daß von meiner Seite alles geschehen wird —"

„Still!" sagte sie hastig.

Die Szene unter dem blauen Ampelschein trat ihr vor die Seele. Sie meinte, ihn die Arme ausstrecken zu sehen, sie vom Stuhl herab an seine Brust zu heben.

Ein lächelndes Erstrahlen ihrer Züge traf Wechting mit schreckhafter Gewalt.

Er stützte die Hand auf den Tisch. Eva sah mit Entzücken, daß sie bebte.

Leidenschaftlich erregt, trat sie ihm dicht gegenüber. Sie glaubte, es sei Rache, die aus ihr sprach.

„Sehen Sie mich an!" flüsterte sie herrisch. „Sehen Sie mich an!" wiederholte sie sanft.

Sie lauschte. Niemand kam.

(Fortsetzung folgt.)

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 5. Oktober.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Eingegangen ist u. a. eine Petition des Vorstandes der Fleischerinnung, in welcher um die Erbauung eines Kühlerhauses auf dem Schlachthofe gebeten wird.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. In den mit dem Maurermeister Friedrich abgeschlossenen Vertrag über den Ausbau der Südstraße zwischen der Bernhardy- und Rudolf Haymstraße ist als Kanalbaukostenbeitrag der von den städtischen Behörden festgesetzte Satz von 15 Mk. pro lfd. Mtr. Front eingesetzt. An Kanalbaukostenbeiträgen werden also bei 113,42 Mtr. Front 1701,30 Mk. eingehen. Der Bau des Kanals hat jedoch infolge Steigens der Materialienpreise und Arbeitslöhne 2205,69 Mk. Kosten verursacht und es ist somit eine Mehrausgabe von 504,39 Mk. eingetreten. Der Betrag wird nachbewilligt. Bemerkt wird, daß zur Vermeidung derartiger Mehrausgaben in neuerer Zeit vor Abschluß von bezüglichen Ausbauverträgen geprüft wird, ob der Kanal für den von den städtischen Behörden festgesetzten Kanalbaukostenbeitrag ausgeführt werden kann. Ist dies nicht der Fall, so werden die Kanalbaukosten veranschlagt und wird dann der dadurch ermittelte Einheitssatz vertraglich festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Grote und Schmidt.)

2. Von dem kaufmännischen Rechnungsabschlusse der Gasanstaltskasse für 1902 nimmt die Versammlung Kenntnis und spricht zur Deckung von Ueberschreitungen die Nachbewilligung von 2936,52 Mk. aus. Die Gasanstaltskasse erzielte einschließlich des Reingewinns aus dem Vorjahre 439 926,77 Mk. Reingewinn. Davon sind 358 898 Mk. an die Kämmereikasse abgeführt, 30368,93 Mk. sind zu außerordentlichen Abschreibungen für Hausleitungen verwandt und 10883,32 Mk. dem Vermögen der Gaswerke zugeschrieben. Der Rest mit 39816,52 Mk. wird der nächsten Rechnung vorgetragen. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

3. Versammlung nimmt von dem kaufmännischen Rechnungsabschlusse der Wasserwerkskasse für 1902 Kenntnis und spricht die Nachbewilligung von 3568,74 Mk. aus. Das Wasserwerk der Altstadt erzielte einen Reingewinn von 127 281,20 Mk., während das Wasserwerk II mit einem Fehlbetrage von 31 103,76 Mk. abschloß, wovon allerdings 28000 Mk. zu Abschreibungen verwandt wurden. (Berichterstatter: St.-V. Schmidt.)

4. Versammlung genehmigt die pachtweise Ueberlassung städtischen Landes in Ammendorf an die Zeitzer Paraffin- und Solarölfabriken nach den Anträgen der Baukommission. (Berichterstatter: St.-V. Grote und Schmidt.)

5. Die an dem städtischen Schlachthofe beschäftigten (nicht festangestellten) Assistenz-Tierärzte erhalten seit dem Jahre 1893 eine jährliche Vergütung von 1800 Mk. nebst freier Wohnung.

Dieser Betrag entspricht nach einstimmiger Ansicht des Schlachthof-Kuratoriums jetzt weder dem durch die Einführung des Reichs-Fleischbeschaugesetzes erheblich erweiterten Umfange der Dienstverrichtungen, noch den von anderen Schlachthöfen von der Größe des unsrigen gezahlten Besoldungen, noch endlich den jetzt gegen früher wesentlich höher gestellten Anforderungen an die Vorbildung der Tierärzte. Die letzte mehrfach wiederholte Ausschreibung einer solchen Stelle im Frühjahr ds. Js. hat denn auch nur 2 Bewerbungen zur Folge gehabt. Die Bewerber entsprachen aber insofern noch nicht einmal sämtlichen gesetzlichen Anforderungen, als dieselben in der Fleischbeschau noch nicht tätig gewesen waren. Der Herr Regierungs-Präsident hat gleichwohl ausnahmsweise damals einen der Bewerber — Dr. Starke — bestätigt, aber durchblicken lassen, daß eine weitere Ausnahme nicht wieder bewilligt werden würde. Auch hat er anheimgegeben, event. die Bezüge für die Tierärzte zu erhöhen. Der Direktor des Schlacht- und Viehhofes hatte übrigens schon vor der damaligen Ausschreibung der Stelle beantragt, die Vergütung auf 2400 Mk. zu erhöhen, und man muß — auch ganz abgesehen von der Anregung des Regierungs-Präsidenten — diesem Antrage und dem Beschlusse des Kuratoriums jetzt aus den eingangs angeführten Gründen, sowie im Interesse einer besseren Auswahl unter den Bewerbern, sowie endlich zur Vermeidung eines der Fleischbeschau wie den Fleischern gleich schädlichen zu häufigen Wechsels zustimmen. Bemerkt sei noch, daß der erst im April bes. Js. engagierte Tierarzt Kleinert schon am 15. September 1903 wieder ausgeschieden ist, weil er eine besser bezahlte Stelle angenommen hat. Die Stelle muß schleunigst wieder besetzt werden und empfiehlt es sich nicht, dieselbe wieder mit der bisherigen Vergütung auszuschreiben. Wenn die Vergütung für diese Stelle auf 2400 Mk. erhöht wird, so muß natürlich das Gleiche für die Stelle des Assistenz-Tierarztes Starke geschehen, und zwar wird vorgeschlagen, diese Erhöhung am 1. Oktober 1903 eintreten zu lassen. Durch diese Maßnahmen würden die Positionen IV. A. a. 3 und 4 der Ausgabe des laufenden Haushaltsplanes des Schlachthofes um je 800 Mk. höchstens überschritten werden, diese 600 Mk. Mehrausgabe aber jedenfalls aus den Ueberschüssen des laufenden Jahres gedeckt werden können. Magistrat beantragt, die bare Vergütung für die beiden Assistenz-Tierarztstellen am städtischen Schlachthofe vom 1. Oktober 1903 ab von jährlich 1800 Mk. auf 2400 Mk. zu erhöhen und zu den Positionen IV. A. a. 3 und 4 der Ausgabe des Schlachthof-Haushaltsplanes für 1903 je 300 Mk. nachzubewilligen. Versammlung genehmigt die Vorlage. (Berichterstatter: St.-V. Apelt.)

6. St.-V. Grote begründet die Anfrage: „Warum ist der Brandschaden des letzten Brandes auf dem Stadigut nicht auf Grund der bestehenden Police, sondern nach einer erst nach dem Brande neu angefertigten Feuertaxe regulirt."

Herr Geheimrat Staude: Nachdem bekannt geworden, daß die Mitglieder der Landgüter-Deputation Wert darauf legen, bei Brandschadens-Regulierungen gehört zu werden, solle künftig dahin gewirkt werden, daß die Deputation bei Brandfällen gehört wird. Die in Rede stehende Schadensregulierung sei auf Grund der bestehenden Police erfolgt und dabei ganz korrekt gehandelt. Nach jedem Schadensfalle müsse eine Schätzung vorgenommen werden. Diese Schätzung ergab, daß die abgebrannte Scheune einen Wert von 22000 Mk. hatte. Allerdings sei die Scheune vor drei Jahren auf 34000 Mk. geschätzt und der Stadtgutpächter Schramm habe nach dieser Taxe die höhere Versicherungsprämie zahlen müssen, und wenn die Versammlung der Meinung sei, daß den Magistrat hieraus ein Versehen trifft, so müsse anheimgegeben werden, den Magistrat deswegen in Anspruch zu nehmen.

Auf Antrag des St.-V. Oehler wird in eine Besprechung der Interpellation eingetreten. In derselben wird allgemein anerkannt, daß die für die abgebrannte Scheune gezahlte Entschädigung angemessen ist, nur wird Verwunderung darüber ausgesprochen, daß der tatsächliche Wert drei Jahre früher um so viel höher geschätzt wurde. Herr Stadtbaurat Genzmer betont, daß die Taxe des Stadtbauamts sich in Uebereinstimmung mit der Schätzung der städtischen Abschätzungskommission befand.

Ein Antrag des St.-V. Schmidt-Monnard, den Magistrat zu ersuchen, juristischen Rat darüber einzuholen, ob es angängig ist, von den Versicherungs-Gesellschaften die Entschädigung der vollen Versicherungstaxe einzuklagen, wird gegen drei Stimmen abgelehnt.

Zuletzt gelangt noch ein Initiativantrag zur Beratung, den Magistrat zu ersuchen, 1. die Urwahlbezirke der Stadt Halle für die bevorstehende Landtagswahl unverweilt bekannt zu geben und 2. den Beginn der Urwahlen auf 5 Uhr nachmittags anzuberaumen. St.-V. Thiele begründet den Antrag.

Herr Stadtrat Reißner teilt mit, daß die Einteilung der Stadt in Urwahlbezirke bereits fertig gestellt ist. Nach erfolgter Ernennung der Wahlvorsteher, die immer einige Schwierigkeiten bereite, werde die Bekanntgabe erfolgen. Was den Beginn der Wahlen betreffe, so habe der Magistrat beschlossen, den Beginn derselben mit der Maßgabe festzusetzen, daß die Wahlen der II. Abteilung nicht vor 12 Uhr und die der I. Abteilung nicht vor 1 Uhr mittags beginnen.

Der Antrag zu 1 wird mit großer Mehrheit angenommen, der Antrag 2 aber gegen die Stimmen der Sozialdemokraten abgelehnt.

Ein Schüler zu Tode geprügelt!

Aus Bayreuth wird der „Magdb. Ztg." unterm 5. Oktober geschrieben: Vor dem hiesigen Schwurgericht hat sich morgen der frühere Kandidat der Rechte und Privatlehrer Andreas Dippold aus Drosendorf bei Hollfeld in Bayern unter der Anklage der Körperverletzung mit tödlichem Ausgange zu verantworten. Wie noch erinnerlich sein wird, waren dem Angeklagten von dem Direktor der Deutschen Bank Koch in Berlin dessen beide im Alter von 15 und 13 Jahren stehenden Söhne Heinrich und Karl während einer Urlaubsreise des Direktors anvertraut worden, nachdem Dippold schon früher den Privatunterricht der begabten Kinder in Berlin und auf dem Landgute des Direktors in der Mark geleitet hatte. Schon damals soll Dippold ein nervöses, aufgeregtes Wesen an den Tag gelegt haben, welchem Umstande man jedoch seitens der Eltern kein Gewicht beimaß, da der Kandidat kurz vor dem Examen stand. Man glaubte vielmehr, daß sich dieser Zustand in den Ferien, die Dippold bei seinen Eltern in dem oberfränkischen Orte Drosendorf verleben wollte, bessern würde, und gab ihm deshalb unbedenklich die beiden Kinder mit, damit ihr Unterricht keine Unterbrechung erleide. Sehr bald nach seinem Eintreffen in Drosendorf bemerkten die Eltern und Nachbarn des Kandidaten, daß dieser namentlich den älteren Knaben Heinrich Koch äußerst scharf herannahm und ihn wiederholt auf das Jämmerlichste prügelte. Auf entsprechende Vorhaltungen gab Dippold stets an, Heinrich sei ein sehr fauler und unaufmerksamer Schüler und daher habe er (Dippold) vom Direktor Koch den strikten Befehl erhalten, den Knaben nichts durchgehen zu lassen, sondern ihn eventuell auch körperlich zu züchtigen. Diese Züchtigungen sollen nun, wie die Anklage behauptet, am 10. März d. J. den Tod des Heinrich Koch herbeigeführt haben.

Die Leiche des Knaben wurde, da die Entrüstung über Dippold im Orte eine allgemeine war und ihm die Tötung auf den Kopf zugesagt wurde, sofort nach dem Bekanntwerden des Todesfalles von der Staatsanwaltschaft in Bamberg mit Beschlag belegt. Die Sektion soll den unwiderleglichen Beweis dafür erbracht haben, daß der Tod allein infolge der Dippoldschen Züchtigungen, die mit Stöcken und Lederriemen ausgeführt wurden, eingetreten ist. Auch Karl Koch soll deutliche Spuren von erlittenen Mißhandlungen aufgewiesen haben. Man war zunächst, da Bankdirektor Koch mit aller Entschiedenheit in Abrede stellte, dem Kandidaten die Erlaubnis zu seinem unerhörten Vorgehen erteilt zu haben, der Ansicht, daß Dippold geistesgestört sei. Er wurde deshalb auch auf Antrag der Verteidigung auf die Dauer von sechs Wochen der Kreisirrenanstalt in Bayreuth zur Beobachtung seines Geisteszustandes überwiesen. Die Untersuchung hat jedoch nichts ergeben, was zu der Annahme berechtigen könnte, daß der Angeklagte für seine Handlungen nicht verantwortlich zu machen ist, und daher hat er sich morgen vor den Geschworenen wegen Vergehens gegen § 226 St.-G.-B. in einem Falle zu verantworten. Die Verhandlung wird voraussichtlich nur kurze Zeit in Anspruch nehmen.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 5. Oktober 1903.

Aufgetrieben waren		Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Bestand
44 Rinder,	davon: 8 Ochsen,	37	—	35	—	31	—	44	—
	— Färsen,	—	—	—	—	—	—	8	—
	25 Kühe,	34	—	30	—	27	—	25	—
	11 Bullen,	35	—	32	—	29	—	11	—
34 Kälber,		53	—	43	—	38	—	34	—
— Hammel (Schafe)		—	—	—	—	—	—	—	—
235 Schweine,	davon:	—	—	—	—	—	—	187	36
225 Landschweine,		—	56	—	55	—	52	187	33
— Ungarische.		—	—	—	—	—	—	—	—

Hurra — ich bin ihn los —

meinen Katarrh nämlich! Das war einer von der dauerhaften Sorte, einer, der einem alle Lebensbrende nehmen kann! Und eine einzige Schachtel Fay's ächte Sodener Mineralpastillen hat keine Spur mehr davon übrig gelassen. Und nun müssen die prächtigen Dinger mir stets im Hause sein, zumal sie billig sind — kostet die Schachtel mit 36 Stück doch nur 85 Pfg. Ueberall erhältlich.

Voraussichtliches Wetter am 7. Oktober 1903.

Bei Westwind kühles, veränderliches, zu Niederschlägen neigendes Wetter.

Mein Ausnahme-Angebot in Teppichen

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Preise 25—30 Prozent billiger wie sonst, tadellose Qualitäten!

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031007027/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A sind heute folgende Eintragungen bewirkt:

Nr. 525 betreffend: Firma **Alfred Ehrhardt**, Inh. **Melita Ehrhardt** in Halle a/S.: Die Firma ist erloschen.

Nr. 1535, betreffend die offene Handels-Gesellschaft **B. Hilgers & Co.** in Halle a/S.: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 28. September 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A, Nr. 936, betreffend die Firma **Albert Preßler** in Halle a. S. ist folgendes eingetragen worden:

Der Kaufmann **Albert** Friedrich Theodor **Preßler** in Halle a. S. ist jetzt Inhaber der Firma.

Halle a/S., den 26. September 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Georg Moritz** — Inhabers der eingetragenen Firma **Gustav Moritz** — in Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen der Schlußtermin auf den **23. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 30. September 1903.

Grotze, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Dryanderstraße 28, I.
3 St., 2 Kam., Küche, Speisek. und Zub. sofort oder später zu verm. Preis 485 M.

3 St. u. Zub., **vornh.**, für 100 Taler sof. zu verm. **Bernburgerstr. 16**, II r.

Henriettenstrasse 1
Mitteletage m. Garten, 600 Mk.,
sofort zu vermieten.

Amendorf.
Schöne **Wohnungen** sofort od. 1/1. 04 zu vermieten **Friedrichstr. 4.**

Völbergasse 4, I,
halbe Etage, Mk. 350,
per 1/1. 04 beziehbar, zu vermieten. Näh. Kl. Ulrichstr. 27 bei **Runckowitz.**

Laurentinostraße 3,
II. Etage, 6 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 1. April 1904 zu verm. Preis 650 Mk. Näheres daselbst parterre. Besichtigung vormittags.

Leipzigerstraße 70
Freundliche Wohnung,
IV. Etage, 3 Stuben, Küche u. Zub. sof. od. spät. für Mk. 300 zu vermieten. Näheres im Kontor.

Jägerplatz 11
Herrschaftliche I. Etage,
4 Stuben, Küche, Kammer u. Zubehör sofort oder später für 550 Mk. z. verm. Näheres beim Hausmann.

Ritterstraße 16
freundl. Wohnung,
II. Etage, 2 Stuben, Küche und Kammer, sofort oder später für **300 Mk. zu verm. Näheres beim Hausmann.**

Leipzigerstraße 54
Herrschaftliche Wohnung,
III. Etage, 5 Stuben u. Zubehör für 650 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

I. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung zum 1. April zu vermieten **Langestr. 19.**

Triftstr. 3 Stube, K., K. u. Zubeh., 180 Mk., p. sofort od. später zu vermieten.

Jägerplatz 12
Herrschaftliche I. Etage,
4 Stuben, Küche, Kammer u. Zubehör sof. od. spät. zu vermieten, Preis 550 Mk. Näheres beim Hausmann.

Sophienstrasse 26
herrsch. freundliche **Part.-Wohnung,** 3 St., K., K. u. reichl. Zubehör, Mansarden- u. Bodenkammer, Gartenlaube, 600 Mk., per 1. April an eine Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 10.**

St. u. Küche sof. od. spät. z. v. Lerchenfeldstr. 6, Lad.

2 Stub., 2 Kam., Küche, Korr. u. Zub., 270 Mk. Zu erfr. Lerchenfeldstr. 6, 1. Lad.

2 Stub., Kam., Küche u. Zub. sof. od. 1. Jan. 04 z. vm. Beesen, Wilhelmstr. 23.

Herderstrasse 5
freundliche Balkon-Wohnung, 3 St., K., K. u. Zubeh. sof. zu verm. Preis 400 Mk.

Canstein straße 3
4 Zimmer, Balkon, Zubehör **sofort** oder **später** zu vermieten.

Frdl. Wohn., 3 Zim., Küche u. Zub. sof. od. spät. Pr. 300 M. Leibrich, Berlinerstr. 30.

Wohnung, 2 St., K., K u. Zubeh., 325 **u.** 350 Mk. zu verm. Schillerstr. 23.

Geiststr. 55 Wohnung, 280 Mk., zu verm.

Größere u. kl. Wohnungen.
Näheres **Dryanderstr. 13, I.**

2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub. an kl. Familie zu vermieten, Preis 310 Mark **Leipzigerstraße 44.**

Sof. od. spät. 3 St., Kam., Küche, Zub., 360 Mk., zu vermieten. Näheres bei **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Poststrasse 21, II, hochherrschaftlich eingerichtet u. renoviert, eventl. mit Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich wegen ihrer vielen großen und schönen Räume — 7 große und 5 kleine Zimmer, großer Saal und reichlich Zubehör — in dieser bevorzugten Lage auch zu **Bureau- oder besseren Geschäftszwecken** mit anschließender vornehmer und bequemer Wohnung. Besichtig. jederzeit durch Hausverwalter **Brömme** im Hinterhaus rechts. Näheres **Seydlitzstraße 8.** Fernsprecher 2705.

Hochherrschaftl. Wohnung Alte Promenade 6
(Reichshof), 1. Etage, sof. oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, Gas, Parkett, 2 Aufgänge, vollständig hochherrschaftlich renoviert, wundervolle ruhige Lage. Besichtigung 3—5 Uhr. Näheres 1. Etage oder im **Versicherungs-Bureau.**

Im Zentrum der Stadt
ist in günstigster Lage per sofort oder später
schöner großer Laden mit **2 Schaufenstern,** zu jedem Geschäft
passend, event. mit anschließender Wohnung preiswert zu vermieten. Reflektanten erfahren Näheres u. **U. t. 1344** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Keller-, Speicher- u. Kontor-Räume,
seit 14 Jahren von der Fa. Braun & Wiegand innegehabt, 1. April zu vermieten.

Wohn. f. 60 Thlr. Anhalterstr. 8.

Ludwig Wuchererstr 78,
herrschaftl. Wohnung, II. Etage links, zum 1. April 1904 zu vermieten, zu besicht. zwischen 11—3 Uhr.

Freimfelderstraße 14,
schöne freundliche **Wohnung,** 360 Mark, sofort oder später zu vermieten.

Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., umständeh. für 55 Taler per 15/10. ds. Jrs. zu verm. **Delitzscherstr. 77.**

Merseburgerstr. 108
Stube, Kam., Küche nebst Zub., 1/1. 04, 210 u. 195 Mk., zu vermieten.

Frdl. **Wohnung,** 3 Stub., 1 Kam. z. 1. Nov. zu vermieten Torstr. 8, pt.

Wohnungen mit Gas und Wasserklosett, sofort oder später zu vermieten Halle-Nord, Fichtestr. 7.

Herrschaftliche Wohnung
in ruhigem Hause und gesunder Wohnlage, 5 Min. vom Bahnhof, 5 gr. heizbare Zimmer, 2 Kammern, Badezimm., reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, Gasbeleuchtung, Wasserklosett, zum 1./4. 1904 an ruh. Mieter preiswert **zu vermieten Freimfelderstr. 6, I.**

Bernhardstr. 33, part.,
2 Stuben, Kam., Küche verzugshalber sofort od. später zu vermieten.

2 Stub., Kam., K. u. Zub. sofort oder später zu vermieten **Hochstr. 7,** pt. r.

Wohnung zu vermieten, Preis 300 Mk. **Forsterstraße 18, II.**

Näheres beim Hausmann.

Zinksgartenstr. 15 (Ecke Steinstr.) II. Etage zu vermieten. Näh. bei Fräulein **Genge.**

Raffineriestraße 3
Wohnungen bis 300 Mark per im Preise von 170 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmann Müller.

Dessauerstr. 15 2 freundl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zb. 1. Okt. od. sp. z. v. Näh. i. Lad.

Merseburgerstraße 110
schöne Wohnung für 270 Mk., 3 heizbare Zimmer, Küche u. Zub., fortzugshalber sofort oder z. 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres daselbst in der Bäckerei.

Kleine Wohnung, 42 Taler, per 1/1. 04. zu vermieten Kellnerstr. 7.

Wohnung, 46 Tlr., an einz. Leute zu vermieten Brunswarte 34.

2 Stuben, Kam., Küche zu vermiet. Näheres **Haase,** Schulstr. 7, Laden.

Kleine Wohnung zu vermieten **Diemitz,** Wilhelmstraße 13.

Geräumige Hofwohnung 1. Jan. zu vermieten, 240 Mk. Magdeburgerstr. 52.

Kleine Wohnung sofort oder später zu vermieten Gr. Schlossgasse 10, I.

Stube u. Küche p. sof. od. spät. an einz. Person zu verm. Landwehrstr. 14.

Mch. halb. Wohnung, 210 Mk., sof. od. spät. zu verm. Wilcherstr. 9, 1 r.

Gr. leere separ. Stube, sof. bezieh., zu vermieten Südstraße 56, part.

3 Stuben, Korridor, sof. od. spät. zu verm. Näheres Friedrichstr. 21, I.

St., K., K. u. Zub. an einz. Leute zu vermieten Wörmlitzerstr. 103.

Leere Stube, separ. Eing., sofort zu vermieten Brunswarte 5, part.

Wohnung, St., K., K., 180 u. 200 Mk., sofort od. spät. zu verm. Wolfstr. 21, I l.

Wohn., 2 St., Kam., Küche, 285 Mk., 1/1. 04 od. früh. zu verm. Dessauerstr. 19.

Wohnung, 38 Tlr., sof. od. 1. November zu beziehen Fleischerstr. 3.

2 St., K., K. u. Zub., 276 Mk., 1. 1. 04 zu vermieten **Thomasiusstr. 37.**

Kl. Brauhausstraße 15
freundl. Wohn., II. Stock rechts, 75 Tlr., p. 1/1. 04 z. vm. Näh. Leipzigerstr. 99.

Forsterstraße 56,
Hinterhaus III r., Wohnung, 180 Mk. Näheres **Forsterstraße 48, III r.**

Albert Schmidtstraße 10
herrsch. Wohnung, 7 Zimmer, f. 650 Mk. 1/4. zu vermieten.

Leere Stube 15/10. z. v. Lerchenfeldstr. 7, II r.

Stube u. Kamm. sof. zu beziehen Steg 8.

Eine frdl. Stube sofort zu vermieten Spitze 18.

Wohnung, II. halbe Etage u. Zub., 320 Mk., zu vermieten Bernhardstr. 57.

Wohnung,
Preis 175 Mk., an ältere anst. Leute per 1/1. 04 zu vermieten **Harz 31.**

Stube, Kamm., Küche, vh., an ruhige Leute zu vermieten, Preis 58 Tlr. **Wolfstraße 23.**

2 Stuben, Kamm., Küche, Zubeh. und 1 Stube, K., K. u. Zub. zu vermieten Wolfstraße 20.

Herrschaftl. Wohnung., 450, 375 u. 195 Mk., sofort od. später zu vermieten. **Rich. Wagnerstraße 15.**

3 St., Kam., Speisekam., Küche, Bad u. Zubehör sofort od. 1. Jan. für 430 Mk. zu vermieten **Thomasiusstr. 8, I.**

Wohnung i. 45 Tlr. z. v. Böckstraße 5.

Wohnung
in d. Nähe v. Garten frdl. gel., 4 Z., K. u. Zub., 465 M., sof. zu verm. Näh. bei Kaufmann **Brackebusch,** Gr. Ulrichstr. 37.

Dorotheenstr. 17
(Parkbad), schöne Aussicht nach dem Park, **Wohnung** in der 1. Etage mit Balkon, 3 Zimmer, 2 K., Küche u. Zub. p. 1/1. 04 zu vermieten, Preis 580 Mk.

Wohnung in der 3. Et., 3 Zimmer, 2 K., Küche u. Zub., per 1/4. 04 zu vermieten, Preis 480 Mk.

Wohnung in der 2. Etage mit Balkon, 3 Zimmer, eins davon mit Kabinett, Küche, K. u. Speisekammer per 1/3. 04 ev. früher, Preis 480 Mk.

Näheres an der Badekasse.

2 Stub., Kam. u. Küche, 1. Et., 1. Jan. 04 zu verm. Näh. Fichtestr. 4, III, Gliedtcenst.

Schöne Wohnung, 42—60 Tlr., sof. od. 1. Nov. zu verm. Tiedke, Rittergasse.

St., K., K., Korr., 200 Mk., St., K., K. 180 Mk. sof. od. spät. zu verm. Pfännerhöhe 30, I.

Stube, Kam., Küche an anst. Leute, sof. od. spät. zu beziehen Sophienstr. 40.

Freundliche Hofwohnung,
2 St., 2 K., K. nebst Zubehör 1/1. 04 zu verm. Pr. 210 Mk. Martinsberg 5, pt.

Kl. Wohnung, 34 Tlr., an einzelne Leute 1. Nov. zu verm. Harz 39, I.

Freundl. Wohnung limit. hald. sofort zu vermieten Rannischestr. 15, Hof l.

Wohnung zu verm., 2 St., K. u. Küche, Pr. 320 Mk., 1/1. 04 z. vm. Harz 25, pt.

Kleine Wohnung, 25 Taler, 1. Novemb. zu beziehen Kellnerstraße 13.

Wohnung für 50 Tlr. an einz. Leute sof. od. spät., Miete voraus Taubenstr. 4.

Stubch., 16 Tlr., v. e. P. i. z. bez. Taubenstr. 16.

Stube, 26 Tlr., gleich zu bez. Ritterstr. 13.

Helle, frdl. Stube, vornh., u. Küche ist nur an e., anst. Pers. zu Neuj. zu v. Moritzkirchhof 12, I.

Rosenstr. 10, II 3 Zimmer, K. u. K., Gas, Wasserklosett, zu vermieten.

Rosenstr. 10 Stube, Kammer, Küche an einzelne Leute zu vermieten.

W., 265 Mk., a. z. Abo., 1/1. 04 Georgstr. 9, I r.

Eine **Wohnung** zum 1/1. 04 zu vermieten, Preis 60 Tlr. Herrenstr. 8.

III. Etage, 350 Mk.,
3 Stuben, Kam., K., Speisekam. u. Zub. sof., 1. Jan. od. 1. Apr. zu v. Friedrichstr. 22, p.

Frdl. Parterre-Wohnung,
2 Stub., Kamm., Küche, 1/1. zu bez. Bernhardstraße 8a.

Gr. Steinstr. 1
halbe 3. Etage sof. od. spät. zu verm.

2 St., K., K., Speisek. u. Zub. 1/1. zu vermieten Merseburgerstr. 104, I.

Stube, Kammer, Küche, 50 Tlr. Beesenerstraße 19.

Ritterstr. 13 Stube zu 26 Tlr. sofort, fl. Wohn., 40 Tlr., 1. Novbr. zu verm.

Souterrain, St., K., K., m. Kohren sof. od. spät. zu verm. Bucherstr. 27, i. L.

Stube u. K., 38 Tlr., 1/1. an kinderl. Leute zu verm. Kl. Brauhausstr. 3.

Kl. Wohnungen an einz. ruh. Leute 1/11. zu vermieten Lilienstraße 2.

Eine Wohnung im Pr. von 70 Tlr. sof. zu beziehen Gr. Brauhausstr. 23, p. l.

Fr. leere Stube sof. z. v. Bismarckhalbstr. 24, II.

Frdl. Wohnung,
3 St., Küche u. Zub., 285 M., Wasserkl., Gas, sof. od. 1/1. zu vermieten Merseburgerstr. 68, vis-a-vis Art.-Kas.

Wohnungen,
St., K., K. u. Zub., 65, 68 Tlr. u. 2 St., K., K. u. Zub., 75, 85 Tlr. sofort oder 1. Jan. z. v. Näh. Thüringerstr. 30, Kont.

Stube und Kammer sof. od. 1. 11. Merseburgerstr. 104.

Schwetschkestraße 9, hochpt.,
ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Vorgartenbenutzung, bestehend aus 3 Stub., 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Umstände halber sofort od. 1. Jan. 04, Pr. 560 M., zu vermieten. Näheres bei **Oscar Heller, Steinweg 32.**

Obere Leipzigerstraße 36
ist die 1. Wohnetage, 4 Zimmer (3 parkett.), Fremdenstube, Mädchenkammer, Küche, Speisekammer, Badestube u. Zubeh. (Gas) per 1/1. 04 zu vermieten. Preis 700 Mk. **O. Knoll.**

Dryanderstraße 27
freundl. Wohnung sofort od. 1. Jan. zu vermieten. Preis 375 Mark.

Schöne geräumige **Wohnung,** 95 Tlr., sof. od. 1. 11. z. v. Wörmlitzerstr. 19, pt.

Kl. Wohnung, bestehend aus Zimmer u. Küche, sofort zu verm. Advokatenweg 31.

2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, 1 Stube, Kammer, Küche, Speisekammer 1. Jan., Vorderhaus, zu vermieten **Meckelstr. 8.**

II. Etage per 1/4. zu verm., 5 Stuben und Zubehör **Albrechtstr. 40, pt.**

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 80 Tlr., 1. Jan. 04 z. v. Landsbergerstr. 6, p. l.

Zweistenstige Stube zu vermieten **Thüringerstr. 26, Vordh. pt.**

Kl. Wohn., 40 Tlr., z. v. Trödel 11, II.

2 leere eintenstige Zimmer mit Ofen im Nordwiertel zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Kellerwohnung sof. bezieh. Wuchererstr. 24.

Möblierte Zimmer.

11 Mk. pro Monat kl. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. v. Thomasiusstraße 40, pt. r

Gut möbliertes Zimmer an anständ. Herrn sofort zu verm. **Sternstraße 1,** II. l.

Fein möbl. Zimmer nebst Kab., ruhig gelegen, zu vermieten Jägerplatz 7.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Augustastraße 18, I. Ecke Charlottenstraße.

2 gut möbl. Zimmer, sep. Eing., bill. zu v., auch guter Privatmittagstisch Torstr. 56, pt.

Möbl. Zimmer (schöne Aussicht) an bess. Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten Merseburgerstr. 101, III. r.

Fräulein findet freundl. Heim **Meckelstraße 8, pt. l.**

Gut möbl. Zim. zu v. Bernhardstr. 10, III. l.

Gut m. Z. an 1 od. 2 H. sof. zu v. Talamstr. 4, III.

Möbl. Zimm. mit od. ohne Kab. an 1 od. 2 H. zu verm. Parkstr. 3, p. l.

Schön möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 Herren zu verm. Böckstraße 1, Eing. u. Ausficht Wettinerplatz.

Möbl. Zimmer zu verm. Mittelstr. 3, II r.

Kleinstck. Herr, welchem an einem gem. **Heim** gel. ist, find. freundl. u. saub. Wohng. bei anst. Witwe. Offerten unter **H. 4148** an die Exp. d. Bl.

Möbl. Stube an H. od. Dame Nikolaistr. 1, I.

Möbl. Zimmer, für Herrn od. Dame passend, zu vermieten Turmstr. 155, II. r.

Fein möbl. Zim. zu v. **Meckelstr. 28, pt.**

Möbl. Zim. mit Piano Kl. Sandberg 5, III. r.

Fein möbl. Zim., sep. Eingang, zu verm. **Forsterstr. 39, pt.,** Bahnmähe.

Anst. Schlafstelle offen Georgstr. 13, I. r.

Möbl. Wohn. als Schlafstelle sofort zu vermieten Breitestraße 5.

Anst. Schlafst. f. 1 Herrn Mittelstr. 20, I.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Parkstr. 1, I l.

Fr. Z. f. 1 od. 2 H. a. Schlafst. Gr. Steinstr. 53, III

Frdl. Schlafst. f. Mädch. Schwemme 3, Hof pt.

Anst. Mädch. f. fr. Schlafst. Charlottenstr. 14, S.

Landsbergerstr. 64, pt, mehr. Schlafstellen zu vermieten. Daselbst werden auch Tischgäste angenommen.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Marthastr. 8, pt.

Freundl. Schlafstelle offen Kranzenstr. 2.

Frdl. Schlafst. Wwe. Hedderich, Martinstr. 3, II.

Frdl. Schlafst. allein ist z. v. Gr. Sandberg 15, p.

Frdl. möbl. Schlafstelle Dachtrifft. 11, I. r.

Laden & Magazine.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.,
grosser heller Laden
mit Hinterraum, auf Wunsch m. Wohnung, per sofort zu verm. **Geschäftlich beste Lage.** Ausk. III. Etage. Fran Scheffel.

Werkstatt ev. Lagerräume m. Toreinf., 160 M., sof. od. sp. z. v. Jacobstr. 17.

Viktualiengeschäft m. Wohnung sof. od. später zu verm. Anhalterstr. 8.

Kl. **Laden** zur Schuh-Reparatur-Werkstatt sofort billig zu verm. Friedrichstr. 6, II.

Leipzigerstr. 71.
Erste Etage, früher Geschäftsräume der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft als Geschäftsräume od. Wohnung sofort oder später zu vermieten. **Preis 1000 Mk.** Näheres im Kontor.

Gr. Steinstr. 9
Laden mit 2 gr. Schaufenstern evt. mit **Wohnung 1. April zu vermieten.**

Für jedes Handwerk pass. Werkstatt m. Wohnung April 04 zu verm. Off. u. **T. 4117** Exped. d. Ztg. erbeten.

Flottes Barbiergeschäft
mit Wohnung 1/1. 04 zu vermieten, Preis 500 Mk. Näheres Göbenstr. 19, II.

Lagerschuppen zu vermieten **Reilstraße 3.**

Werkstatt mit Wohn. zu verm. Breitestr. 16.

Flottes Vorkost-
u. Materialw.-Geschäft, Hauptschl., Branntweinhdl. etc., viel **Soldatenverkehr,** an ordentl. saub. Leute 1. Jan. zu vermieten. **Hauskauf** nicht ausgeschlossen. Gr. Schlossgasse 7, I.

Gr. Ulrichstr. 63, I. Etage
zu Geschäft oder Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 1, I.

Werkstätten u. Wohnungen
Mittelstr. 2 sofort od. später zu vermieten. Näheres beim **Sattlermeister Voigt,** Gr. Steinstr. 9.

Alte Promenade 8 schöne helle Ausstellungs- und Comptoirräume sofort preiswert zu vermieten. Näheres Markt 15.

Mietgesuche.

Möbl. Zimmer, part. gelegen, ungenert, separ. Eingang, stets nur vorübergehender Aufenthalt u. Benutzung, von Reisenden gesucht. Angebote mit Preis per Monat u. **D. 4104** an die Exped. des Blattes erbeten.

Freundl. Wohnung gegen 500 Mk. von ruhiger Herrschaft per 1/1. 04 gesucht. Nähe des Gymnasiums bevorzugt. Gefl. Offerten nach Hotel „Grüner Baum" erb.

Anst. Leute such. **Wohnung** in anständ. Hause im Pr. v. 150—160 M. in Nähe d. Stadt. Off. unt. **D. 4124** an die Exp.

Eing. ruh. Dame sucht **Wohnung** in i. Hause Nähe Gütchenstr., 3 St., K., K., 1. od. 2. Et., ohne Abwerm. z. 1/4. Off. mit Preis u. **U. 4138** an die Exp. d. Bl.

Restaurant mit Schweineschlacht. sofort oder später zu pachten gesucht. Off. unt. **A. 4121** an die Exp. d. Bl.

2 junge Leute suchen **einfach möbl. Zimmer** mit 2 Betten. Preis bis 25 Mk. Off. u. **G. 4127** an die Exp. d. Bl. erb.

Stube u. Kammer, **unmöbliert,** Nähe des Gymnasiums von einzelnem Herrn gesucht. Off. u. **Z. 4120** Expedition d. Bl.

Zwei Damen, Mutter u. Tochter, suchen per sofort **2 Stuben, Kammer und Küche,** Nähe untere Leipzigerstr. Off. bitte u. **E. 4145** an die Exp. d. Ztg. abzugb.

Einz., älterer Herr sucht zum 1. Januar 1904 in besserem Hause **2 Stuben, Küche u. Zubehör.** Offerten unter **K. 4130** an die Expedition dieses Blattes.

Freundl. gut möbl. Zimmer m. Klavier, Sonnenseite, mit Familienanschluß event. voller Pension, von einzelner Dame gesucht. Preis ohne u. mit Klavier ob. Pension einzeln abzugeben an **Fr. Bandhold, Leipzig, Fleischerplatz 3, III.**

Gute Lage bevorzugt.

Gesucht bis spätestens 15. Oktbr. helles möbliertes Wohn- u. anschließendes Schlafzimmer, in **ruhiger** Lage, eventuell nach hinten (Garten) hinaus u. z. Weidenplan, Sophien-, Gütchen-, Albrecht-, Karl- oder Wilhelmstr. Angebote mit genauer Preisangabe unter **Z. 4160** an die Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Ledige Schweizer
erhalten sofort kostenfrei Stelle. **Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Ledige Pferdeknechte
Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Hofverwalter.
Ein energischer, tüchtiger, unverheirateter **Hofverwalter,** der bereits als solcher in Stellung gewesen ist, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt Mk. 400.
Rittergut Haus Zeitz bei Belleben.

Ein tüchtiger, ledger Knecht
zum baldigen Antritt gesucht.
Freigut Gorenzen b. Mansfeld.

Portier u. Kontordiener gesucht!
Für eine Zuckerfabrik in der Nähe von Halle (Bahnstation) wird ein Reservist als Portier und Kontordiener bei günstigen Bedingungen gesucht. Handwerker bevorzugt. Gefl. Off. u. **U. 4098** a. d. Exped. d. Bl.

Mehrere tüchtige Uhrmacher, welche auf dem Drehstuhl gut zu arbeiten verstehen, sowie tüchtige Feinmechaniker für dauernde Beschäftigung zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. an Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H., Nürnberger Werk, Abteilung Werkstättenbureau.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher Ausbildung in meinem Lehrinstitut als landw. Buchhalter, Amtsschreiter, Verwalter etc. Honorar mässig.
Schkölziger,
landwirtschaftl. Lehrinstitut,
Halle a. S., Schillerstrasse 20.

Tüchtiger Klempner findet dauernde Arbeit **Gr. Klausstr. 5.**

Wer Stellung sucht, verlange sofort **Bakanzenliste Deutschlands,** Berlin W 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031007027/fragment/page=0002

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse 2.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Kontrolle aller verlosb. Effekten. | Contocorrent- u. Check-Verkehr, Verzinsung von Spareinlagen. | Creditgewährung, Discontierung von Wechseln. | Vermietung v. Schrankfächern in unserer diebes- und feuersicheren **Stahlkammer.**

Tüchtige Rockarbeiter

für die Werkstätte gesucht.

Herm. Oetting.

Tagelöhnerfamilien, led. Pferdeknechte, Kleinknechte, led. Kuhfütterer, der melken kann, in Wochenlohn.

Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch

Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Wir suchen noch einen

jüng. Hausburschen mit guten Zeugnissen.

Sprengel & Rink.

Stellungen aller Art sofort durch die „**Neue Vakanzenpost**" in **Frankfurt a/M.**

1 jüngeren Stellmachergesellen sucht **Schlegel, Nieda** b. Stumsdorf.

Schuhmacher sofort gesucht **Martinstr. 26.**

Maurer gesucht, welcher selbständig arbeiten kann. Angebote unter **B. w. 1346** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tücht. Schneider a. W. f. d. gel. Talamstr. 4.

Ein led. **Schuhmacher** für dauernde Winterarbeit z. 12/10. gesucht Reisstr. 109.

J. **Mann** mit schöner Handschrift sofort gesucht. Off. u. **V. 4119** Exped. ds. Bl. erb.

Tücht. Klempner f. Gas- u. Wasserleitung gesucht. **A. Haberland, Gr. Steinstr. 31.**

Leutez. Zuckerrübenausnehmen nimmt an **Stadtgut Halle a. S.,** Böllbergerweg 93.

Gärtner auf Rittergut in dauernder Stellung gesucht. Off. unter **B. z. 1347** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Kräft. Arbeitsbursche gesucht **Gr. Steinstr. 31.**

Jünger tüchtiger **Reisender** gesucht. Off. unt. **Z. 4140** Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche **8—10 tüchtige Arbeiter** zum Ausschachten. **W. Springer,** Steinsetzmeister, **Ammendorf.**

Junger Mann, gelernter Detailist, welch. seine Lehrzeit jetzt beendet hat u. sich weiter zu vervollkommnen wünscht, wird sofort für Kontor und Lager gesucht. Off. unter **L. 4151** an die Exped. d. Bl. erb.

Kräftiger ehrlich. Laufbursche zum baldigen Antritt gesucht **Gr. Märkerstraße 7.** Zu melden zw. 3 u. 4 Uhr im Kontor.

Polsterer stellt sofort ein **L. Eichmann.**

Led. Gärtner, Hausknechte, Kinderfrauen, Dienstmädch., Köchinnen find. St. **Friedrich Grube,** Stellenvermittler, Dachrstr. 12.

Led. Knecht u. Hausbursche, 17—19 J., f. Gasthof sol. gesucht. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Hausburschen v. Lande erhalten Stellen b. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Jüng. Schuhmacher sof. ges. Boeseneffr. 6.

Barbiergehülfen sucht 12/10. **Herm. Beyer,** Albrechtstr. 16.

Schuhmacher, der wöchentlich einiges mitmachen will, gesucht Goethestr. 3, pt.

Knechte, Haus- u. Ackerknechte erh. sof. u. Kostgeb. sofortige Stelle d. Frau **Laura Holt,** Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, l.

Mädchen v. 14—20 J. such. bal. St.

Provisionsreisender gesucht. **Unger,** Reilstr. 3.

Einen tücht. **Hufschmied** stellt ein **F. Schumann,** Fleischerstr. 7.

Laufjunge, Sohn anst. Eltern, f. nachm. gesucht. **Fischer,** Schweichkestr. 36.

Handlanger sucht **Louis Haack,** Geiststr. 18.

15—16jähr. Arbeitsbursche gesucht. Zu erfragen Gr. Klausstr. 40, III links.

Schuhmachergesellen, guten Mittelarbeiter, gesucht **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Tücht. **Schuhmacher** gesucht Goethestr. 28.

Kräft. Hausburschen, Knechte sucht sof. **Anna Winkler,** Gr. Brauhausstr. 31.

Jüngerer **Kellner** per sofort gesucht Linbenstr. 78.

Laufjunge für nachmittags gesucht. **Germania-Drogerie,** Gr. Ulrichstr. 51.

Hausburschen sucht Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Arbeitsburschen sucht **M. Schöllner,** Spiegelstr. 13.

Jüng. **Hausbursche** sofort gesucht **Glauchaerstr. 2.**

Einen im Verpacken von Schokolade und Zuckerwaren geübten **Packer** stellen noch ein **Bernh. Most, G. m. b. H.**

Junge zum Wegelaufen gel. Mühlberg 12.

Junger Hausbursche wird sofort gesucht. **Goldener Hirsch,** Leipzigerstr. 63.

Tüchtigen Tapezierergehülfen sucht **Oskar Fuchs,** Hedwigstr. 11.

Zigarrenfabrik sucht einen **Volontär.** Off. u. **B. k. 1357** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Für elektr. Lichtanlage mit Batterie wird ein **tüchtiger Maschinist sofort gesucht.** Zu erfragen bei **Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

Schneider auf Werkstatt sucht **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 17/18.

Hausdiener, 18—20 Jahr, welcher mit Pferden Bescheid weiß, sofort gesucht. **Gasthof Deutscher Kaiser,** Bahnhof Teutschenthal.

Tüchtiger Schuhmacher sofort auf dauernde Arbeit gesucht Franckestr. 17.

Wir suchen eine **geeignete Persönlichkeit zum Aufsuchen von Brot an Private. Halle'sche Simonsbrotfabrik,** G. m. b. H., Bernburgerstraße 23.

Schuhmacher für saubere Reparaturen sucht **C. Bucholla,** Gr. Steinstr. 11.

Gesucht: 2 Gärtner, verh., 1 Obergärtn., led., 1 Waldwärter. **Carl Rieger,** Stellenvermittler, Kaiserstr. 23. Bei Anfr. Rückporto.

Modes. Suche zum baldigen Antritt eine selbstständige **Putzmacherin,** welche flott u. chic garnieren kann. Offert. unt. **R. c. 1350** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Suche für meine Rind- u. Schweineschlächterei baldigst eine **tüchtige Verkäuferin** mit guten Zeugnissen. Off. u. **E. 4125** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Köchin, Hausmädch. find. Stell., perf. Stubenmädch. sucht St. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II. Daselbst led. Knecht, Magd gesucht.

Kräft. **Schulmädchen** zur Aufwartung u. für Kind nachm. gel. Albrechtstr. 17, III. l.

Unabh. **Frau** als Aufwartung gesucht. **Weissbuhn,** Ratskellergebäude.

Gesucht zum möglichst baldigen Antritt ein sauberes, gewandtes **Hausmädchen.** Zu melden Ulestraße 1.

Ehrl. saub. **Frau** für die Vormittagsstunden gesucht Hermannstr. 36, pt.

Ordentl. **Mädchen** z. Aufwartung gesucht Thomasiusstr. 1, II. r.

Mädchen als Aufwartung vormittags gesucht Karlstr. 32, II.

Jüng. **Mädchen** z. Aufwartung gesucht. Kl. Ulrichstr. 18, II. Meld. 9—11 Uhr.

Junges **Mädchen** als Aufwartung gesucht Wettinerstr. 34, II.

Aeltere **Frau** zur Aufwartung gesucht Landsbergerstr. 59, pt.

Sauberes, fleißiges, solides Mädchen für Stuben- und Hausarbeit sofort bei 45 Taler Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Junges Mädchen, 14—15 J., als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Krukenbergstraße 2, III. rechts.

Zur Führung eines kleinen **Haushaltes** (2 Personen) eine ältere, mögl. unabhängige **brave Frau gesucht.** Näh. Zwingerstr. 26, I. l., nachmittags v. 4—6.

Mädch. z. Autw. f. vorm. ges. Schreibertr. 44, p. l.

Jüngere Serviererinnen, mit der Branche vertraut, per sofort gesucht. **Max Lichtenstein,** Leipzigerstraße 66.

Suche **Wärterinn.** Haus-, Küchen- und Stallmädchen. **Louise Herrmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

Stelle finden: Köchin, Mädchen nach Stadt und Land, Knechte und Burschen durch **Friedrich Fiedler,** Gesindevermieter, Moritzkirchhof 2, II.

Gewandtes, sauberes Mädchen sucht zum 15. November **Ella Martini,** Schmeichelstraße 6.

J. Mädchen, w. Schneidern erlernt haben, gesucht **Leistingstraße 24,** II. r.

Saub. zuverläss. Frau z. **Aufwartung** für vormittags gesucht Albrechtstraße 9, II.

Jg. Mädchen zur Aufwartung sof. gesucht Albrechtstraße 24, II., Frau **Kindermann.**

Alte Frau oder 15—17jähriges Mädchen sofort gesucht Thüringerstraße 51, 1. l.

Mädchen stellt ein Mansfelderstr. 52, Seilerei.

Plätterin sofort gesucht Marthastr. 30.

Mädchen zur Aufwartung gesucht Ziethenstr. 26a.

Reinemachefrau täglich 7—9 Uhr ges. Kl. Klausstr. 7, **Kirchner.**

Perfekte Rock- u. Taillenarbeiterinnen b. hoh. Gehalt u. dauernd. Stellg. sof. ges. **Kostüm-Atelier Wilh. Fischer,** Schweischkestr. 36, l.

Junge Mädchen können die Damenschneiderei erlernen. Frau **Leipelt-Koch,** Gr. Brauhausstr. 23, pt. l.

Jg. Mädchen können unentgeltl. die Damenschneiderei u. Zuschneiden erl. Alter Markt 17, l.

Perfekte Plätterin sofort gesucht Kl. Märkerstraße 3, II. links, Neubau.

Per sofort wird eine tüchtige **Korrespondentin,** die perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, gesucht. Es wird nur auf erste Kraft reflektiert. **Geo W. Silcog, Halle a. S.,** Leipzigerstr. 54.

Schulmädchen zum Kindfahren gesucht Forsterstraße 44, II r.

Aelteres, sauberes Mädchen vom Lande, bewandert in Hausarbeit, bei 150 M. Lohn zum 15. Okt. gesucht Sternstr. 9, III.

Hausmädchen erhalten nach auswärts kostenfrei sehr gute Privatstellen. **Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Köchin, Haus- u. Küchenmädch. finden sofort gute Stellen durch **Frau Emma Klar,** Stellenvermittlerin, **Geiststraße 3, I.**

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, werden angenommen bei **Clara Lethge,** Moritzwinger 7, II.

Suche sof. od. 1. Nov. wegen Erkrankung meiner jetzigen ein sauberes Mädchen vom Lande, 16—18 Jahre alt, welches schon in Stellg. war. **M. Reußner,** Langestr. 30.

Aufwartung gesucht **Sternstr. 5,** part.

Suche 1. Nov. 1903 **Mädchen** für alles mit guten Zeugnissen. Meldungen **Dr. E. Berding,** Albrechtstr. 42, pt.

Schneiderinnen für größere **Mädchen-Kleider** und solche für Aenderungen können sich mit Probearbeit melden bei **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstr. 101.

Tüchtige Verkäuferin aus der Schuhbranche gesucht von **R. Ranzenhofer, Leipzigerstr. 3.**

Viele **Mädchen** finden nach auswärts **b. hohen Lohn gute Stellung.** **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

1 saubere, anst. Frau oder Mädchen als Aushülfe gesucht Hackedornstr. 4, pt.

Eine saubere **Waschfrau** ohne Anhang kann sich melden Gr. Steinstr. 43, II.

Aufwartung gesucht Landwehrstr. 11, II rechts.

Ein **Mädchen** findet Stellung Hohenzollernstr. 35.

Saubere Aufwartung für Vormittag gesucht **Kaiserstr. 1, pt. l.**

Dienstmädchen, 14—16 Jahre alt, sof. gesucht **Schulstraße 1, I r.**

Mädchen f. feines Haus (3 Personen) erhalten gute Stelle. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Oleariusstr. 3.

Geb. Wirtschaftsfräulein, in feiner Küche tüchtig, findet in f. Herrschaftshause gute Stellung durch **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin für besseres weibliches Haushaltungspersonal, Kl. Brauhausstr. 11.

Mehrere ordentliche Mädchen für alle Arbeit, sowie **Hausmädchen** nach **Berlin** für Herrschaftshäuser **finden Stellung** durch **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11.

Näherin für Barchentbemden gesucht. **Max Kupfer,** Leipzigerstr. 63.

Mädchen, welch. koch. k., Stubenmädch., Mädch. f. alle Arb. find. g. St. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

Haus- u. Stallmädchen auf's Land ges.

Für größeren, besseren Haushalt wird per 1. Nov. bei gutem Lohn ein **tüchtiges freundliches Mädchen** gesucht, welches auch Liebe zu einem 1½jährigen Kinde haben müßte. Offerten erbeten unter **A. 4161** an die Expedition d. Ztg.

Ordentl. **Dienstmädchen** 15. Oct. gesucht. **Rolle,** Merseburgerstr. 104.

Saub. jüng. Mädchen für den ganzen Tag gesucht. **E. Schülbe,** Königstr. 6.

Saubere Aufwartung sofort gesucht. Zu melden vormittags **Merseburgerstr. 96,** l. r.

Aelt., erfahr., ehrl. Mädch. l. einz. L. bei 50 Tlr. Lohn s. sof. Fr. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillershof 1, II. 15 bis 18jähr. Mädchen such. das. St. D. O.

Frau zur Feldarbeit gesucht Oekonomie im „grünen Hof".

Jüngere Arbeiterin per **sofort** gesucht. **Heinr. Jacoby,** Delitzscherstr. 22.

Aufwartung gesucht **Leipzigerstraße 4.**

Geübte Anlegerin sofort gesucht Mittelstraße 11/13.

Mädchen zur **Aufwartung** gesucht **Kl. Klausstraße 18, II.**

Junges Mädchen, welches die Milchwirtschaft versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf ein Gut zur **Stütze** der **Hausfrau** gesucht. Gefl. Anfragen an Kaufmann **Otto Hünichen, Gisleben.**

Junges, anst. **Mädchen** kann die ff. Damenschneiderei bezw. Zuschneiden und Schnittzeichnen grdl. erl. Friesenstr. 17, pt.

Lehrling [illegible]

Musik. Ostern 1904 finden noch einige **Lehrlinge,** welche Lust u. Talent zur Musik haben, in meinem Musikinstitut unter günstigen Bedingungen Aufnahme. **G. Beyer,** Stadtmusikdirektor, **Dischatz i. S.**

Zu unserem kann ein **Engrosgesch. Lehrling** mit guten Schulkenntnissen, **1 Lehrling** mit dem Reifezeugniß sofort eintreten. **Gebr. Buttermilch,** Halle a. S., Landwehrstraße 9.

Sohn achtbar. Eltern kann sofort oder Ostern in die Lehre treten bei **Ernst Stoye, grpr. Hufbeschlagmstr.,** Raffinerierstr. 43a.

Lehrling mit einf. Zeugniß für **Bankgeschäft** gesucht. Offert. unt. **B. p. 1320** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bäckerlehrling, von auswärts, gesucht **Körnerstraße 57.**

Bäckerlehrling verlangt **Otto Keisch,** Kl. Ulrichstr. 5.

Kellnerlehrling Sohn anständiger Eltern kann sofort als Kellnerlehrling eintreten. **E. Brauer,** Stellenvermittlerin, **Alter Markt 24.**

Lehrling sucht **Friedrich Günther,** Bäckermeister, Heinrichstraße 10.

Schlosserlehrling sucht **Otto Schöbe, Zinkgartenstraße 13.**

Lehrling mit guter Schulbildung für **Speditionsgeschäft** gesucht. Offerten unt. **V. 4159** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Lernende für ff. Damenschneiderei sucht **E. Ohmr,** Goethestr. 39.

Stellen suchen

Junger **Kontorist,** mit Stenographie u. sämtl. Kontorarb. vertraut, sucht baldm. u. besch. Anspr. Stellg. Offerten erbitte unter **E. 3965** an die Exped. d. Blattes.

Junger Kaufmann, 17 Jahre alt, in doppelter Buchführung u. Handelskorrespondenz bewandert, sucht in dem Kontor einer Fabrik oder eines Engrosgeschäftes sofort Stellung. Offerten unter **B. 4102** an die Exped. d. Bl. erb.

Militärinvalide, 24 J., sucht Stell., am liebsten als Kassenbote oder Diener. Offerten unter **C. 4123** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann, welcher in einem größer. Speditionsgeschäft tätig gewesen ist, sucht sofort oder sp. Stell. Off. u. **C. 4143** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Ingenieur übernimmt verbindlich Nebenarbeiten (Bau- und Armaturenfach). Off. unt. **H. 4128** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger verheir. **Mann,** 33 Jahr, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht Stellung irgend welcher Art. Offert. unter **S. 4116** an die Exped. d. Bl. erb.

Tüchtiger Oberschweizer, prima Melker u. Viehpfleger mit langjähr. guten Zeugn., 31 Jahr, sucht 1. November oder früher Stellung. 1 oder 2 Brüder stehen mit zur Verfüg. Frau tücht. Melkerin, mit langj. gut. Zeugn. Off. an **A. Pösold,** Oberschweizer, **Leipzig,** Mittelstr. 17, III.

Verh. Knecht m. gut. Zeugn., ohne Kind., sucht sof. Stell. durch Fr. **Emma Klar,** Gesinde-Vermittlerin, Geiststr. 3.

Jung. Blechschmied sucht behufs weit. Ausbildung Stellung. Zu erfragen **Zenkerstraße 2, III.**

Jung. verh. Mann sucht Beschäftig. irgend welch. Art. Off. u. **B. 4162** Exp. d. Ztg. erb.

Junger Mann, der Gartenarbeit versteht, sucht dauernde Stellung als Nachtwächter oder andere Beschäftigung. Off. u. **O. 4154** an die Exped. d. Bl. erb.

Kräftiges, sauberes, ordentliches **Mädchen** sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Unterberg 2, I.

Anst. Witwe sucht bei besserer Herrschaft Stell. als **Kinderfrau,** selbige ist schon bei Herrsch. gewesen. Offert. unter **R. a. 1348** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein junges Mädchen aus sehr guter Familie sucht Stellung als **lernende Kassiererin** in besserem Geschäftshause. Offerten unter **E. 4165** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Anst. jung. **Mädchen,** im Alter von 16 Jahr, **sucht Stell.** als **Verkäuferin** im Manufakturwaren- od. Buttergeschäft, oder Konditorei, auch auswärts. Off. unt. **V. 4139** an die Exped. ds. Blattes erb.

Bess. Mädch., 25 J. v. g. St. a. Stütze d. Hausfr. Off. a. Olga Freiß, Benneckenstein i. H.

Anst. Mädch., 21 J., v. L., f. sof. od. 15/10. Stell. Zu melden Böber, Kl. Ulrichstr. 32.

Eine tüchtige **Näherin,** auch im Schneid. erfahren, **sucht Beschäftigung. Delitzscherstr. 14, I. r.**

Jung. **Mädchen** w. Beschäftigung in schriftl. Arbeiten zu Hause. Offerten unter **O. 4114** an die Exped. ds. Blattes.

Kontoristin mit 1a Zeugnissen **sucht Stellung.** Off. u. **F. 4126** an die Exped. ds. Bl.

Saub. Waschfr. v. n. Wäsch. Geiststr. 55. Hof pt.

Kräftige gesunde **Amme** wünscht Stell., Kind 7 Wochen. Zu erfragen Merseburgerstr. 15, Hof pt. bei Priage.

Für m. Schwagerin, Mitte 20er, suche baldmöglichst pass. Stell. bei alt. Dame od. Ehepaar, wo selbige Geleg. find., sich in d. Küche weiter ausb. zu könn. Gehalt gering, da mehr auf Fam.-Anschl. u. g. Ausb. gej. wird. Off. u. **P. 4135** a. d. Exped. erb.

Eine ältere **Frau** sucht **Wäschen Richard Wagnerstr. 53, I.**

J. Frau f. Wäsch. Landsbergerstr. 66, H. III. r.

Aelteres Mädchen sucht Aufwartung für ganzen Tag in gr. Hotel oder Restaurant. **Landsbergerstr. 66, Hof,** III. rechts.

Tüchtige Verkäuferin, 6 Jahre im Schuhgeschäft tätig, sucht Stellung. Offert. unter **F. 4146** an die Exp. ds. Blattes.

Schneiderin sucht noch Beschäftigung Gr. Steinstraße 56, III. rechts.

Ein jun. Mädch. aus achtb. Fam., das Stenograph., Maschinenschreib. u. kaufm. Buchführ. erlernt hat, sucht Anfangsstellung. Gefl. Off. u. **P. 4155** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Aelt. Mädchen sucht Stelle bei einz. Leut. z. 15. 11. Zu erfr. Friesenstr. 1, H. pt. r.

Aell. gepr. **Kindergärtnerin** wünscht Stell. für die Vor- od. Nachmittage. Gefl. Offerten **Oleariusstr. 4** erbeten.

Kräftige Mädchen, junge und ältere, suchen sofort und später Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I. **Telephon 2646.**

Ein anst. jung. **Mädchen,** 17 Jahr alt, im Schneidern u. alter Handarbeit **geübt,** sucht sofort Stellung. Zu erfragen Pfännerhöhe 33, III.

Beamtentochter, die schon in Stellung war, **sucht** in besser. Hause **solche** als **Stütze** der Hausfrau. Gefl. Off. u. **J. 4149** an die Exped. ds. Bl.

Empfehle: Stützen für Land- u. Stadtwirtschaft u. Mädchen mit guten Zeugnissen. Fr. **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Telephon 2618.

Gesucht: Landwirtschaftserinnen, 300 bis 400 Mk. Gehalt.

Suche für meine Tochter, welche Buchführung gelernt, leichte Stellung im Kontor oder als lernende Kassiererin. Offerten u. **C. 4163** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031007027/fragment/page=0003

J. Frau, w. in gr. Not ist, sucht Beschäftig. i. Hause. Off. u. **D. 4164** an die Exped. d. Bl.

Damenschneiderin mit guter gut. Ausbildung sucht Stellg. in bess. Atelier. Off. unter **J. O. 1195** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstr. 20.

J. Verkäuferin i. Stell. in Materialw.-Gesch., Bäckerei od. Kondit. Gute Zeugn. vorh. Gefl. Off. **Saalwerderstr. 23, I r.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung rc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei

Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.

Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Unterricht in **Schreibmaschine** und **Stenographie** wird erteilt **Kirchstr 30, II.**

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.

Franz Wehmer, Poststraße 1.

The Berlitz School of Languages,
Leipzigerstr. 102.
Engl., Franz., Ital., Span.
Nationale Lehrkräfte.
Tages- u. Abendkurse f. Damen u. Herren.
Die Direktion. Miss King.

Stenographie-Kursus für Damen

beginnt **Mittwoch, 7. Oktober**, abends 8½ Uhr in der Schule an der Oleariusstraße 1 Tr. Unterrichtsgebühr 5 Mk.

Es ladet freundlichst ein
Damen-Stenographen-Zentralverein „Gabelsberger".

Technisches Zeichnen lehrt erfahr. Bautechniker. Off. u. **D. 4034** an d. Exp. d. Ztg.

Stenographie.
(System Stolze-Schrey.)

Der Stenographen-Verein „Wilhelm Stolze" eröffnet nach dem oben bezeichneten, ein leichtzulernendes und sehr weit verbreitetes System folgende neue Unterrichtskurse:

Freitag den 9. Oktober cr., abends 8½ Uhr (speziell für ältere Herren) und **Mittwoch den 14. Oktober cr.**, abends 8½ Uhr in **„Petzold's Restaurant"**, Charlottenstraße 13.

Zur zahlreichen Teilnahme laden wir ergebenst ein. — Honorar 8 Mark.

J. Stapf's Tanzstunde
(nur für bessere anst. jüngere Leute)
findet **jeden Dienstag** und **Freitag** in den **Ballsälen** (früher Glauchsches Schützenhaus), Lerchenfeldstr. 14, statt.

Tanzunterricht gratis.

Suche für meine zwei Kinder von 8 und 10 Jahren eine
Kindergärtnerin II. Kl.
(musikalisch) für den Nachmittag. Offerten mit Referenzen unter **B. 4122** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Buchführung erteilt erfahr. Kaufmann. Kursus mit Abschluß **15 Mk.** Näheres Wilhelmstr. 44, II.

Unterricht für **Harmonium** gesucht. Off. mit Preis u. **D. 4144** an d. Exped. d. Bl. erb.

Wer lehrt jg. Frau gründl. u. chic **Frisieren?** Off. u. **G. 4147** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Für Quintaner zur Nachhilfe im Rechnen ein **Primaner** od. **Sekund.** gesucht. Off. u. **R. 6** an **Joh. Rothe**, Wuchererstr. 69.

Kapitalien.

Geld Darlehen aller Art erhalten sichere Leute. Erledigung sofort und diskret. (Rückporto.)
Otto Kapsitz, Leipzig-Mockau.

15 000 Mark
auf sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober od. 1. Januar gesucht. Off. u. **N. 3333** an die Exped. d. Ztg.

12 000 Mark
von einem pünktlichen Zinszahler auf absolut sichere Hypothek zum 1. Okt. od. auch später gesucht. Off. u. **A. 3341** an d. Exped. d. Ztg.

8—10 000 Mark
auf mein Grundstück in guter Wohnlage und zur mündelsicheren Stelle per 1. Oktober oder Januar gesucht. Offerten unter **B. 3342** an die Expedition d. Ztg.

5—6000 Mark
zum 1. Oktober oder später auf sichere Hypothek von pünktlichem Zahler gesucht. Off. u. **C. 3343** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark
suche ich auf sichere Hypothek z. 1. Oktbr. zu leihen. Off. u. **D. 3344** an d. Exped. d. Ztg.

65 000 Mark
zur mündelsicheren Stelle v. promptem Zinszahler per 1. Okt. od. 1. Jan. zu leihen gesucht. Off. u. **J. 3329** an die Exped. d. Ztg.

40—45 000 Mark
auf ein neuerbautes Grundstück in bester Wohnlage zum 1. Oktober oder Januar zur pupillarisch sicheren Stelle gesucht. Offerten unter **K. 3330** an die Exped. d. Ztg.

35 000 Mark
suche ich zur mündelsicheren Stelle auf mein Grundstück in feinster Wohnlage zum 1. Oktober oder 1. Januar 1904 zu leihen. Off. unter **L. 3331** an die Exped. d. Ztg.

25 000 Mark
per 1. Oktober oder 1. Januar 1904 zur ersten sicheren Stelle gesucht. Werttaxe beträgt 54 000 Mark. Off. unter **M. 3332** an die Expedition d. Zeitung.

Neuanfertigung nach Mass oder Probe-Korsett.

Spezial-Korsett-Fabrik

Bernh. Häni,

Halle a. S., Schmeerstrasse 2. — Telephon 2795.

Jeden Mittwoch **Korsett-Wäsche.**

Empfehle den geehrten Damen die grossartigsten Neuheiten in

Damen- und Kinder-Korsetts,

Korsetts für Konfirmandinnen, Reform-Korsetts, Frack-Korsetts, Hipp Spring, Delta-Front, Geradehalter, Büstenhalter, Umstands-Korsetts, Leibbinden, Radfahr-Korsetts aus Dr. Jäger's Wollstoff.
Korsettersatz **„Johanna"**. Korsettersatz **„Diana"**.
Dr. Witthauers Leibbinden, Leibbinden-Korsetts, Korsettschoner, Korsetttücher, Untertailles, Reform-Beinkleider, Kalzonbinden, Dianakissen.

Strumpfhalter, Gürtel und Einlagen.

Monatsbinden a Dtzd. 75 Pfg., Hartmanns Gesundheitsbinden a Dtzd. 120 Pfg., Moosbinden, Puriabinden etc.
Korsetts zu Ausgleichungen heh. Schultern u. Hüften.

Gelegenheitskauf: ca. 20 Dtzd. Pariser Gürtel-Korsetts a 1,25 u. 1,50.

Bequeme Anprobe-Räume.

Reichhaltige Auswahlsendungen sofort und franko.

4000 Mark
als sehr gute zweite Hypothek suche ich auf mein gut rentierendes Hausgrundstück. Off. unter **M. 4112** an die Exped. d. Ztg.

12 000 Mk. zur II. Hypothek,
innerhalb ⅔ der Feuerkasse, werden von pünktlichem Zinszahler zum 1/4. 04 gesucht. Selbstdarleher werden gebeten, Adresse unter **J. L. 1192** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20, zu hinterlegen.

3—5000 Mark
sucht ein Geschäftsmann sofort zu leihen gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen. Off. u. **P. 4115** an die Exped. d. Ztg.

1000 Mk. Darlehn
gegen sehr gute Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unt. **S. 4136** an die Exp. ds. Bl.

3—5000 Mk.
auf sehr gute Hypothek per sof. od. spät. ges. Off. unt. **U. 4118** an die Exp. ds. Bl.

Welch. Geld. leiht jg. geb. Dame auf 2 Monate 50—60 Mk. geg. g. Sicherh. Off **A. 4141** Exp.

150 Mk. gegen Sicherheit sofort gesucht. Off. u. **O. 4134** an die Exped. d. Ztg.

1800 Mk. werden innerhalb ½ Jahr auf 1. Hyp. gesucht. Zu erfrag. in d. Exp. d. Ztg.

Zur Vergrößerung meines Molkerei- u. Käsereibetriebes suche ich sofort einen
stillen oder tätigen Teilhaber
mit 3—5000 Mark Bar-Einlage.
Molkerei Oberröblingen a/See.

30 000 Mark
auf sichere erste Hypothek sofort oder später zu vergeben. Offerten nur von Selbstleihenden unter **B. I. 1358** an **Rudolf Mosse, Halle.**

50 000 Mk. in kleinen Posten auszuleihen. Off. **U. 4158** Exp.

Anst. Frau bittet Geld. um ein Darlehn von **15 Mk.** geg. Rückzahl. u. Sicherheit. Off. u. **S. 4156** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht von Student **300 Mk.** g. Bürgsch. u. gute Zins. Off. **J. 4129** Exped. d. Bl. erb.

Verloren.

Rad-Kapsel
von einer Patent-Wagenachse verloren. Geg. Belohnung abzug. Marienstr. 5, I rechts.

Am 5. d. Mts. sind in Halle, Rannischstr. **Legitimationspapiere** (Lehrbuch u. Zeugnisse) verloren worden. Bitte abzugeben auf den Namen **August Gebhardt Fundbureau, Rathausstraße.**

Ein **rotbrauner Schuh** von oberer Steinweg bis Bertramstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Steinweg 32, im Laden.

Gefunden.

Kanarienvogel zugeflogen
Lindenstr. 77, III.

Auktionen.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 7. Oktober cr., vormittags 11 Uhr versteigere ich in der Geisstr. 39 hier gegen sofortige Bezahlung:
1 Sofa u. 1 Vogelbauer (Schnitzarbeit).
Pinkel,
Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch d. 7. ds. Mts., vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geisstraße 39:**
1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Wanduhr, 1 Jackett-Anzug und versch. andere Sachen
zwangsweise gegen Barzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 7. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geisstraße 39** hierselbst:
50 Stück versch. Gardinen, 1 Spieltopf, 1 Partie Pfefferkuchen, 1 Glücksrad, 1 Plane, 1 Vertikow, Schreibtisch, Spiegelschrank, 1 Sofa, 2 doppeltürige Kleiderschränke, 2 Waschtische (Oeldruck), 2 Teppiche, 3 Sofabänke, Wandspiegel, Tische, Stühle u. dergl. mehr.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 7. ds. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich **Geisstr. 39:**
1 Sofatisch mit Decke, 3 Rohrstühle und 2 Wandbilder
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Wolle, Gerichtsvollzieher i. Halle a/S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 7. ds. Mts., von vormittags 10 Uhr ab versteigere ich **Geisstraße 39** hier: eine große Partie div. Möbel, darunter 2 Waschgarnituren, Teppiche, 1 Pianino, 1 Regulat., Meyers Konversations-Lexikon u. a. S. mehr gegen Barzahlung.
Platz, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Mittwoch den 7. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich Rannischstr. 15 („Drei Schwäne") eine vollständige Restaurationseinrichtung als:
1 Billard mit Zubehör, 1 Piano,
1 tafelf. **Instrument**, 1 einl. Bierapparat, Büfettschrank, 1 Ledersofa, 11 Tische, 28 Stühle, 1 Regulator, 12 Tischdecken, Spülapparat mit Ständer, Partie Gläser, Spiegel, Bilder, Gardinen, Zugrouleaux u. v. a. S., ferner: 1 Küchen-, 1 anderen Schrank, Tische, 2 eis. Bettstellen, 2 Federbetten u. Gardarobe öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die Gegenstände sind gebraucht und von 12 Uhr an zu besichtigen.
Oscar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstr. 63, II.

Amtliches.

Der am 24. September 1903 gegen den Hausarbeiter **Edmard Lennig** aus Oranienbaum, zuletzt in der Landes-Heil- u. Pflegeanstalt zu Bernburg (Anhalt), erlassene Steckbrief ist erledigt. — 6. J. 1086/03.
Halle a. S., den 3. Oktober 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Das Ermittelungsersuchen betr. den Aufenthalt des am 1. Mai 1864 zu Lindenbusch geborenen Kaufmanns **Emil Krause** wird für erledigt erklärt. — 5 J II d 1605/92.
Halle a. S., den 29. September 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse

Kaufmann, 23 Jahre, in gut bezahlter Stellung renommierter Maschinenfabrik, späterer Hausbesitzer, **sucht Bekanntschaft** junger, gebildeter, vermögender **Dame,** am liebsten Gutsbesitzer-Tochter. Vermittler verbeten. Diskretion Vertrauenssache. Gefl. Offerten mit Photographie beliebe man unter **K. 4150** an die Expedition niederzulegen.

Fisch-Versand-Haus „Neptun",
Gr. Ulrichstrasse 35.
Lebendfrisch:
Schellfisch 25, Cabliau 25, Seelachs 25, Seehecht 40, Rotzunge 40 Pfg. a Pfd.
— **ff. Heringe,** 2 Stück **15** Pfg. —

Haus- u. Ziegenschlachten
nimmt an **Otto Kahle, Schraplau.**

Frisch geschossene **Hasen,** wilde **Kaninchen, Rebhühner, Krammetsvögel,** sowie fette **Gänse, Enten, jg. Tauben, Hühnchen, Fritzlaser, Brat- u. Suppen-Hühner, die Zuchttauben** empf. **Wild- u. Geflügel-Handlung,** Wettinerstr. 22, Hof pt.

Für Damen!
Große Auswahl fertige **Zöpfe u. Dreher.** Von ausgekämmtem Haar werden Zöpfe u. Dreher billig angefertigt von **Frau Gerecke,** vorm. **Hömpler,** Trödel 1, I, am Markt. **Zu sprechen früh 8 bis abends 9 Uhr.**

Pfänder nach dem Leihamt
besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Zeit **Frau Trüger,** Friedrichstr. 1, am Theater.

Zum Anfertigen von **Damen- u. Kinderkleidern** empfiehlt sich **Marie Bauermann,** Steinweg 13, Hof II r.

Die aus der **Konkursmasse** herrührenden Restbestände werden
spottbillig ausverkauft.
Zu enorm billigem Verkauf bringe **diese Woche**
1 großen Posten
Tafelaufsätze, Schalen, Kandelaber, Jardiniéren usw.
in Alfenide, echter Gold-Bronze, Alt-Silber und Zinnguß
teilweise unter der Hälfte des Preises.
Großer Gelegenheitskauf.
P. Fenner,
Gr. Ulrichstr. 40.
Rabattmarken werden in Zahlung genommen und ausgegeben.

Die Vorzüge
vollkommener Löslichkeit, feinsten und kräftigsten Aroma's, sowie grösster Ergiebigkeit verbürgen dem
Diadem- Kakao
bei dem mässigen Preise von Mk. 2,40 per Pfd., dauernden Erfolg.
Fabrikant:
Joh. Gottl. Hauswaldt
— Magdeburg. —

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.

Nahm heute meine Praxis wieder auf. Wohne jetzt
Gr. Steinstr. 21,
neben der Saalkreissparkasse.
Dr. med. Leidholdt.

Krawatten,
wunderbare Ausführung in größter Auswahl, in allen Preislagen bei
Otto Blankenstein,
Leipzigerstr. 36 (Pischorr-Bräu).

Hilfe g. Blutstock. **Timerman,** Hamburg, Fichtestr. 33.

Russischer Knöterich
(Polygonum aviculare),
bewährt bei **Katarrhen** des Halses und der Brust, **Husten** und **Heiserkeit,** Packet 25 u. 50 ₰.
Central-Drogerie,
Thalamtstraße 8 (Hallmarktt).
Prompter Versand nach auswärts.

Arnica-Haaröl
ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall u. Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30, Helmbold & Co.**

Anst., hübsche jg. **Dame,** 28 J., nicht ganz unbem., w. sich mit solid., anst. Hrn. b. zu verh. Ernstgem. Off. u. **T. 4157** Exp. d. Bl.

Junger Mann
sucht anst. Verkehr mit jung. Witwe. Näh. unter **M. 4152** an die Exp. ds. Bl. erb.

Speisekartoffeln zum Winterbedarf, auch **Salat** liefert frei Haus **Rittergut Dneis.**

Massage aller Art.
Gefl. Off. u. **N. 4133** an die Exp. d. Bl.

Zum Anfertigen von **Herren- u. Damengarderobe,** auch **Uniformen** empf. sich **L. Hempel** u. **M. Kempel,** früher **Hartmann,** Spitze 25.

Fräul. 30er J., gut sit., m. Bekannsch. beh. Heirat. Beamter bevorzugt. Adressen unter **L. K.** Postamt 4.

Tüchtige **Schneiderin** sucht noch einige Kund. in u. auß. d. Hause Johnstr. 4, II.

Spring-Bock Nch. Wagnerstraße 59.

Möbel m. poliert, nußb.-imitiert, repariert, immer noch Kürschnerstr. 8. **W. Brandt.**

Ein **Kind** wird in gute Pflege genommen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Hüte werden von 30 Pfg. an f. **garniert** Gr. Wallstr. 23, I.

Akademisch geprüfte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für hier u. ausw. außer dem Hause, pro Tag 2 Mk. Bertramstr. 21a, pt. L. a. Steinweg.

Ein anständ. **Mädchen** fleißiges wünscht die Bekanntschaft eines ordentlichen **Mannes** behufs Verheiratung. Witwer m. Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter **M. 4153** an die Exped. d. Blattes.

Saub. Waschfr. s. Wäsche z. Waschen u. Glanzplätt. in u. auß. d. H. Schmeerstr. 15, III.

Ein **Kind** in Pflege zu geben. Zu melden Gr. Wallstr. 2, III.

Heirat sucht häusl. erzog. Dame, **Vermögen 100 000 Mk.** Herren (auch ohne Vermögen), aber guten Charakter, erhalt. Näheres, auch Bild, durch **„Glückstern", Berlin S. 42.**

ff. Hühnerfuttergerste, Ztr. 7.50 ℳ, Mais 7.25 ℳ, prima Gerstenschrot, Ztr. 7.50 ℳ, Maisschrot 7.00 ℳ, Roggen- u. Weizenkleie 5.25 ℳ, sowie Weizen, Wicken rc. sehr billig. **Max Deichmann,** Mansfelderstr. 12.

Jaketts, Kostümes, Saccos, Capes werd. gutsitz. angef., auch werd. alte Mäntel umgearbeit **Gr. Schloßgasse 14, part.**

Sämtliche **Lese- und Schreibbücher** für die Volksschulen sind zu haben bei **Oscar Preuss,** Liebauerstr. 157.

Inserate
werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Gegen Blutst. Fr. Gossmann, Josefstr. 34. Verlangen Sie Broschüre und Fragebogen gegen 30 Pfg. Briefmarken.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben, herzensguten Mann, unsern treusorgenden Vater, Sohn, Bruder und Schwager heute morgen 1½ Uhr nach kurzem Krankenlager zu sich zu nehmen.
Dies allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Klara Schöllner und **Kinder.**
Jacobstraße 4.
Die Beerdigung findet Donnerstag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unseres teuren, zu früh entschlafenen Sohnes, Bruders und Schwagers
Otto Thiele
sagen wir allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hartung für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Wernicke mit der lieben Schuljugend für den schönen Gesang. Auch seinen lieben Jugendfreunden und dem Turnverein zu Oppin, die ihn zur letzten Ruhestätte getragen haben, sowie allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, herzlichen Dank.
Die trauernde Familie **Albert Thiele.**
Inwenden, d. 5. Oktbr. 1903.
„Ach so früh hist Du geschieden,
Wer Dich gekannt, kennt unsern Schmerz.
Wir aber haben nun verloren
Ein junges teures Herz!"

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Luise Hammerschmidt
geb. **Berger**
sagen wir allen Verwandten und Bekannten für ihre Teilnahme und die überaus reichliche Schmückung des Sarges unsern herzlichen Dank, insbesondere Herrn Pastor Theune für seine schönen und trostreichen Worte am Sarge, Herrn Lehrer Raab und der Schuljugend, sowie allen, welche sie zur letzten Ruhe geleiteten.
Im Namen der Hinterbliebenen:
F. Hammerschmidt.
Benneckenbeck.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031007027/fragment/page=0004